

Inhalt

A. Transport von Medizintechnik	1
B. Transport von Labordiagnostik - Ein Qualitätsversprechen	1
C. „Auf einen Blick“	2
D. Über den Autor	2

A. Transport von Medizintechnik

Bei dem Transport von Medizintechnik ist es besonders wichtig, dass auf die Vorgaben des Kunden, sowie die Einhaltung von Hygieneansprüchen und vor allem auf die Terminierung der Sendung geachtet wird. Deshalb ist es unabdingbar mit einem vertrauenswürdigen, zertifiziertem Experten für Logistik und Transport zusammen zu arbeiten.

Ein Spediteur für Osteuropa sollte über motivierte mitdenkende Disponenten verfügen, die der Muttersprache des jeweiligen Landes mächtig sind und somit einen reibungslosen und pünktlichen Ablauf garantieren können. Durch eine sorgfältige Auswahl von Mitarbeitern, Partnern und ISO Zertifizierungen zeichnet sich ein Experte für Landverkehre aus.

B. Transport von Labordiagnostik - Ein Qualitätsversprechen

Warum ist es sinnvoll, nicht nur auf den Preis zu achten, sondern auch auf die Expertise?

Exemplarisch können wir dies anhand der fix terminierten Verladung eines namhaften Herstellers für Labordiagnostik und Automation nachzeichnen. Die medizinischen Produkte mussten punktgenau just in time in der slowakischen Hauptstadt Bratislava eintreffen. Es versteht sich von selbst, dass höchste hygienische Ansprüche an die gesamte Lieferkette gestellt wurden. Das Produkt wurde, aufgrund des Ausfalls eines Analysesystems, dringend beim Empfänger gebraucht und durfte nur ohne jede Verzögerung am Bestimmungsort in der Slowakei eintreffen.

Ein Umschlag am eigenen Lager musste selbstverständlich ebenso hohen Hygienevorschriften genügen, wie der Transport an sich. Hierbei halfen uns, als Spedition für die Slowakei, unsere umfangreichen Zertifizierungen, z. B. die ISO 22000 für Lebensmittel inklusive HACCP Konzept (siehe Screenshot). Bei letzterem handelt es sich um eine Gefahrenanalyse kritischer Lenkungspunkte, um hier Präventivmaßnahmen zu ergreifen, die beispielsweise eine Kontamination von vornherein ausschließen soll. Dies kommt dem Transport von Pharmaprodukten genauso zugute, wie dem von Lebensmitteln.

Die Abholung wurde mit dem eigenen Nahverkehr, noch am selben Tag, im Vorlauf organisiert. Der Umschlag an unserer Lagerhalle erfolgte im Crossdock-Verfahren. Der Hauptlauf-LKW wartete nur auf diese Sendung. Eine Flexibilität, wie sie nur gewährleistet werden kann, wenn man Experte für Slowakei Transporte ist und direkte Kontrolle über das Fahrzeug hat. Der LKW fuhr pünktlich am Montag vom Hof und sicherte eine Zustellung am Zentrallager, in der Slowakei, rechtzeitig rund 48 h später. Der Kunde hatte ein großes Informationsbedürfnis, ob diese Verladung auch rechtzeitig ihren Bestimmungsort erreichen würde. Auch dies stellte uns, als LKW Spedition für die Slowakei, vor kein Problem. Es bestand durchgängig Kontakt zum Fahrer und Informationen zum Transportverlauf wurden proaktiv an den Kunden weitergeben. Unsere Muttersprachler waren auch hier ein klarer Nutzen für unseren Kunden, da keine umständliche Kommunikation über andere Partnerhäuser im Ausland erfolgen musste. Die Ware wurde unmittelbar nach dem Abladen zum Krankenhaus weiter transportiert.

Eine ähnliche Verladung fand 2 Tage später ins Nachbarland Tschechien statt. Hier war der Transport der medizinischen Artikel noch dringlicher. Der Kunde zog eine Verladung per Flugzeug in Erwägung, entschied sich letztlich dann aber für den STERAC Express-Service. Die Folge: 24 h später traf die Ware, wie vereinbart, in Brno/Tschechien ein und konnte dort ihrem Bestimmungszweck zugeführt werden.



C. „Auf einen Blick“

- Anhaltende Kommunikation mit allen Beteiligten – Kunde, Kraftfahrer und Empfänger
- Zertifikate stellen sicher, dass Vorschriften, wie Hygienestandards im Frachtverkehr eingehalten werden und man es mit einem Experten auf dem Gebiet des LKW Landtransportes zu tun hat.
- Flexible und schnelle Reaktion zu speziellen Aufträgen, die fixe Terminvorgaben haben
- Lieferzeiten: 1 - 4 Tage, abhängig von Größe, Destination und Dringlichkeit
- Muttersprachler
- 24 h Erreichbarkeit durch Notfall-Nummern

D. Über den Autor



Name: Michael Scharping

Position: Abteilungsleitung Osteuropa

Im Unternehmen: Seit dem 01.08.2004

Experte für: Baltikum, Slowakei, Tschechien und Ungarn

Kontaktdaten:

Tel: +49 40 737 500 - 32

E-Mail: m.scharping(at)sterac.de

